

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**



Psycholog*in im Fachbereich Erziehungs- und Familienberatung beim Amt für Kinder, Jugend und Familie

Bei der **Bundesstadt Bonn** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim **Amt für Kinder, Jugend und Familie** eine Teilzeitstelle als

Psycholog*in im Fachbereich Erziehungs- und Familienberatung
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

in der Abteilung „Psychologische Beratungsstelle“ befristet bis zum 31.12.2025 zu besetzen.
Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Die Bundesstadt Bonn, in der rund 333.000 Menschen leben, ist deutsche UNO-, Kongress- und Beethovenstadt, Sitz zahlreicher internationaler und wissenschaftlicher Institutionen, von Bundesministerien und obersten Bundesbehörden, einer traditionsreichen Universität sowie Standort globaler Unternehmen. Bonn ist eine wachsende Stadt und bietet eine hohe Lebensqualität sowie vielseitige Freizeitmöglichkeiten sowohl in der Stadt als auch in der umliegenden Region.

Die Beratungsstelle nimmt die Aufgaben der kommunalen Erziehungsberatungsstelle wahr und sichert neben den konfessionellen Erziehungsberatungsstellen die Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrages aus SGB VIII.

Ein Schwerpunkt wird auf der Prävention von und spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche liegen. Die ausgeschriebene Stelle wird neu geschaffen und ist vorerst befristet bis zum 31.12.2025. Sie können sie aktiv mit ausgestalten und konzipieren. Es ist geplant, die präventiven Tätigkeiten in dem Bereich auszuweiten und dabei auch eng mit anderen Beratungsstellen in Bonn und der Region zu kooperieren.

Der Aufgabenbereich umfasst darüber hinaus die

- psychodiagnostisch und psychotherapeutisch fundierte Beratungsarbeit und Diagnostik mit Kindern, Jugendlichen, Familien und ihren pädagogischen Bezugspersonen zu verschiedenen Themenfeldern der Erziehungs- und Familienberatung.
- präventive Tätigkeiten im Rahmen der Aufgabenstellungen der Beratungsstelle, wie beispielsweise Themenabende, Gruppenangebote oder Vortagsveranstaltungen sowie Weiterentwicklung des Beratungsangebotes.
- Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, Familienzentren sowie anderen Einrichtungen der Jugendhilfe und Schulen sowie die Beratung von pädagogischen Fachkräften.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom oder Master) sowie gute Kenntnisse im Bereich Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.

Eine therapeutische Zusatzqualifikation ist von Vorteil.

Gute Kommunikationsfähigkeit, Kenntnisse in Diagnostik, interkulturelle Kompetenz, Fremdsprachenkenntnisse, selbstständige Arbeitsorganisation, Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft sowie eine hohe Motivation zur Mitarbeit bei der Erweiterung der Angebote im Bereich der Kooperation und Prävention werden erwartet.

Gemäß Landesgleichstellungsgesetz und Gleichstellungsplan der Bundesstadt Bonn werden Bewerbungen von Frauen für diese Stelle bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bundesstadt Bonn verfolgt das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden und setzt sich daher aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Vielfalt ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur und wir sind bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu pflegen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht.

Wir bieten Ihnen:

- in sehr gutes, aufeinander achtendes Miteinander in einem multiprofessionellen Team die Einbindung in ein multidisziplinäres Team

- regelmäßige Supervision
- ein modernes Personalentwicklungskonzept
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeit- und Telearbeit im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Kommunalverwaltung

Bewerbungsunterlagen

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Stellenportal der Bundesstadt Bonn (www.bonn-macht-karriere.de). Die Erfassung per Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Ihrer Online-Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- ein Bewerbungsanschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Abschlusszeugnis Studium
- Arbeitszeugnisse soweit vorhanden

Kontakt:

Für eventuelle Fragen, auch im Vorfeld einer Bewerbung, steht Ihnen beim Amt für Kinder, Jugend und Familie Jutta Bennecke unter der Rufnummer 0228 – 77 43 79 zur Verfügung.

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen beim Personal- und Organisationsamt Angela Weller unter der Rufnummer 0228 – 77 4022 zur Verfügung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am 16.11.2022.

[Bewerben Sie sich jetzt online!](#)

Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie im Internet unter:
<http://www.bonn.de>

[Zurück zur Stellenübersicht](#)